

➔ **IM BLICKPUNKT** Menden à la Carte

Fliegende Kühe zum edlen Tropfen

Auf den Bühnen Phonstärke und leise Töne. Stände duften herrlich. Stelldichein der Prominenz

Von Thomas Hagemann

Menden. Sie ließen wieder die Kuh fliegen: Die Hardrock-Band „United Four“, die es auch soft kann, eröffnete am Freitagabend den Reigen der musikalischen Leckerbissen zum 20. Fest der Sinne. Dabei täuschten die vier abenteuerlich aussehenden Jungs den Auftritt erstmal nur an: Mit Pink Floyds „Another Brick in the Wall“ schienen sie loszulegen, verabschiedeten sich nach einer fulminanten Tonprobe aber gleich wieder hinter die Bühne: „Tschüss Menden, das war's!“ Das Publikum vorm neuen Rathaus ließ sich aber nicht beirren und wartete geduldig eine halbe Stunde ab, bis der Auftritt der gefleckten Rocker losging.

Das Warten musste keiner bereuen, auch wenn es, wie fast immer im Sauerland, anfangs schwierig war, das Publikum zum Ausflippen zu bringen. Das stellte auch der glatzköpfige Frontmann Matze Schoon fest, als er den Platz mitsingen lassen wollte: „Ja, muss ich denn hier alles zweimal sagen?“ Musste er nicht. Nur schade, dass es später noch in Strömen goss.

Kontrastprogramm unterm Zelt

Das dachgeschützte Kontrastprogramm zu den phonstarken Rindviechern lief unterm Zelt, wo es herrlich nach Speisen duftete und Blumenschmuck viele Gäste staunen ließ. Es musizierte „Das Duo“, eine Zwei-Mann-Band, die sich hier pudelwohl fühlte: Marc Wardenbach und Bernd Eltze mischten sich mit Gitarre, Kontrabass, zweistimmigem Gesang und



Prost Mahlzeit! Wer früh genug unterm Zelt kam, ergatterte ein begehrtes Plätzchen und genoss in gemütlicher Runde den Abend. FOTOS (4): MARTINA DINSLAGE

Fußpercussion unterm Publikum.

Wie immer in den vergangenen 20 Jahren ist Menden à la Carte auch ein Fest zum Sehen und Gesehenwerden: Zahlreiche prominente Gäste hatten sich eingefunden, auch von außerhalb. Die heimische Landtagsabgeordnete Inge Blask aus Hemer war ebenso gekommen wie Landrat Thomas Gemke und Fröndenbergs Bürger-

meister Friedrich-Wilhelm Rebbe. Brigitta Erdem als neue stellvertretende Bürgermeisterin war für Volker Fleige gekommen – sie meisterte ihr Grußwort beim ersten ganz großen Auftritt im neuen Amt mit Witz und Charme. „Mein Gott, war ich nervös“, gab sie lachend zu, als alles überstanden war.

Lecker: Champagner mit Currywurst

Zu ihren Gratulanten zählten neben CDU-Fraktionschef Martin Wächter und weiteren Ratskollegen auch Stadtwerke-Chef Bernd Reichelt und IMW-Sprecher Andreas Wallentin. Die Bankenwelt gab sich beim Schlemmerfest ebenfalls ein Stelldichein: Klaus-Dieter Knecht von der Mendener Bank war ebenso erschienen wie Dr. Christian Wingendorf von der Sparkasse Hemer/Menden und Martin Weber für die Märkische Bank. Und da der veranstaltende IMW ein Unternehmensverband ist, waren zahlreiche Firmenchefs auf dem Platz zu sehen.

Einmal waren dann auch die Köche die Stars, als sich Heinrich Rosier bei allen teilnehmenden Gastronomen bedankte. Viele Gäste genossen da schon die kredenzt Gaumenfreuden, die auch durch ungewöhnliche Kombinationen glänzen. Legendar ist inzwischen der Champagner mit Currywurst.



Eleganz und Dynamik: Der TV Bochum-Brenschede begeisterte zur Eröffnung mit einer beeindruckenden rhythmischen Sportgymnastik.

Heute Kinderflohmarkt, Rallye und Modenschau

■ Heute in den frühen Morgenstunden machen sich wieder viele Kinder und Eltern auf, um zum **Kinderflohmarkt** in der Innenstadt ihre Stände aufzubauen. Schnäppchenjäger sollten deshalb ebenfalls früh aufstehen.

■ Die **Rallye Monte Menden** mit schicken Schnauerlern startet **ab 9.30 Uhr auf der Bahnhofstraße**.

■ Die **Modenschau** von Brunhilde Rieber beginnt **um 17 Uhr** auf der großen Bühne.



Sieht nicht nur köstlich aus, sondern schmeckt auch so: Die Festwirte verwöhnen mit vielfältigen Kreationen – Champagner mit Currywurst gehört dazu.



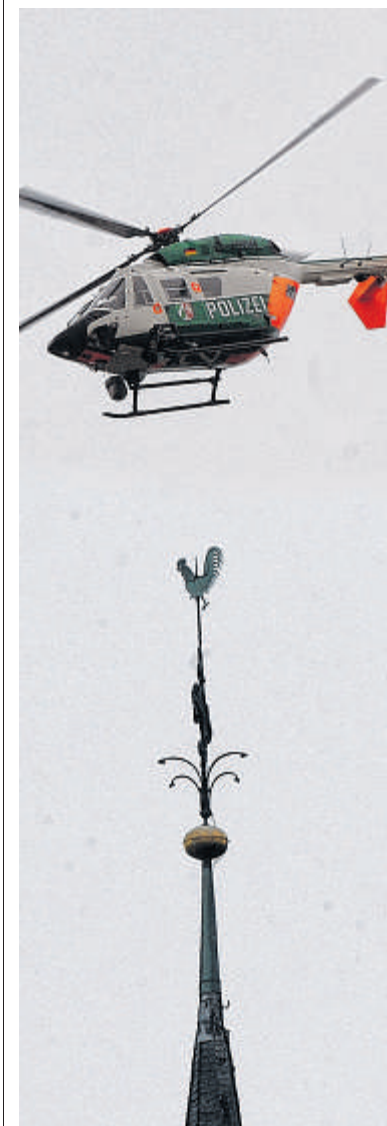
Diese fröhliche Truppe gehört zu den Stammgästen von Menden à la Carte. Die Schirme haben die Mendener zwar mitgebracht, aber nicht als Regenschutz sondern nur zur Dekoration.

Hubschrauber beunruhigt Bürger

Beamte testen nur die Technik des Fluggeräts

Menden. Ohrenbetäubender Lärm über der Innenstadt verunsicherte am Freitagmittag viele Mendener. Ein Polizeihubschrauber kreiste nur knapp über den Dächern des Krankenhauses und der Vincenzkirche. Im Internet machten gleich Gerüchte von einer Verfolgungsjagd die Runde. Die Sorgen erwiesen sich als unbegründet.

Die Polizei hatte eine einfache Erklärung für den Einsatz bereit: Die Technik des Hubschraubers werde für den Einsatz im Ernstfall getestet. Unter anderem probierte die Hubschrauber-Besatzung die Foto-Technik aus, hieß es auf Nachfrage aus der Pressestelle der Kreispolizei. Über der Innenstadt war perfektes Fotowetter – mit bestem Blick aufs Menden-à-la-Carte-Gelände. arpo



Der Polizei-Hubschrauber kreiste über der Vincenz-Kirche. FOTO: MARTINA DINSLAGE

Lose für Pfarrfest in St. Vincenz erhältlich

Menden. An diesem Wochenende sorgt Menden à la Carte für Genuss und Gaumenfreuden, am kommenden Wochenende haben sich dies die Organisatoren des Pfarrfestes in St. Vincenz auf die Fahnen geschrieben. Unter dem Motto „Wir rollen den roten Teppich für Sie aus“ sind alle Gemeindeglieder, Freunde und Gönner der Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein, zu Unterhaltung, Musik und gewohnt guter Verpflegung eingeladen.

Bereits morgen werden nach den Sonntagsmessen Lose für die beliebte Tombola angeboten. Auf Wunsch vieler Gemeindeglieder findet das Pfarrfest in diesem Jahr erstmals ausschließlich im Garten des Pfarrzentrums statt. Der Erlös des Pfarrfestes ist unter anderem für die Restaurierung des Schmittmann-Retabls bestimmt, das zurzeit wieder in der St. Vincenz-Kirche aufgerichtet und mit einer Vesper am 30. August feierlich präsentiert wird.